



**DDDr. Karl Isak**

ist promovierter Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler, Pädagoge und Psychologe. Weiters verfügt er über eine philosophische und über eine kommunikationswissenschaftliche Ausbildung. Als Leiter des Instituts für individuelle Leistungs-optimierung beschäftigt er sich u.a. mit Kindern, die nicht den gesellschaftlichen Normerwartungen entsprechen. Er entwickelte Trainingsmethoden für teilleistungsschwache Kindern und setzt diese in der Praxis auch um.



Das Schulsystem ist gleichzeitig ein Normensystem. Die aufgestellten Regeln sind einzuhalten und die Anforderungen zu erfüllen. Wer den Vorgaben nicht entspricht, bleibt - obwohl ungeahnte Talente in ihm schlummern - auf der Strecke. Isak plädiert dafür, den schulischen Funktionalitäten weniger Augenmerk zu schenken und sich stärker auf die Lebensqualitäten zu konzentrieren. Denn Kinder, die in der Schule wegen zum Beispiel einer Teilleistungsschwäche Schwierigkeiten haben, werden nur selten ihre wahren Qualitäten entwickeln können. Durch "Hinausprüfen" aus der Schule werden nicht nur Karrieren verhindert, sondern es werden Starke zu Schwachen und Gesunde zu psychisch Kranke. Dabei sorgt die Einzigartigkeit der Individuen dafür, dass jeder Mensch Stärken besitzt. Diese gilt es zu entwickeln und zu fördern - für ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Leben.

# v+m-Verlag

Bestellungen unter:  
Tel. +43 4223 29195  
Fax +43 4223 29196  
office@visionmission.at  
www.visionmission.at